



Sozialdemokratische Partei
Wohlen

Postulat

Verbesserung der Busverbindung zwischen Wohlen und Baden

Auftrag

Der Gemeinderat wird eingeladen, die nötigen Schritte zu unternehmen, um die Busverbindungen zwischen Wohlen und Baden zu verbessern. Insbesondere ist eine direkte Verbindung und Schnellbusse zu den Stosszeiten zu prüfen.

Begründung

Die Zug- und Busverbindungen zwischen Wohlen und Baden sind mangelhaft. Durch das Umsteigen in Stetten (Bus) resp. in Othmarsingen oder Rapperswil (Zug) sind die Verbindungen nicht attraktiv.

In den Stosszeiten morgens und abends sind Sitzplätze häufig zu wenige vorhanden und der Anschluss in Stetten kann bei grossem Verkehrsaufkommen nicht immer gesichert werden.

Erste Abklärungen mit der PostAuto Schweiz, Region Nordwestschweiz haben gezeigt, dass verschiedene Varianten denkbar sind, die Busverbindungen zu verbessern. Insbesondere könnten Schnellbusverbindungen morgens und abends die Situation für die Pendlerinnen und Pendler nachhaltig verbessern.

Die Rückmeldung des Kantons Aargau zum Anliegen, die S3 ins Freiamt zu verlängern, zeigt, dass die Gemeinde Wohlen für eine bessere Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ständig kämpfen muss. Bessere Busverbindungen von und nach Baden verbessern ohne Zweifel den Standort Wohlen und kommt einem Anliegen vieler Pendlerinnen und Pendler entgegen.

Wohlen, 15. November 2009

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arsène Perroud'.

Arsène Perroud
Präsident SP Wohlen